

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

24. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 22. Juni 1843.

Inhalt.

Armensache. — Taubstummen-Anstalt. — Predigts-
anzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 88 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Armensache.

Zwei Thaler zehn Silbergroschen, gesammelt in einer
Polsterabend-Gesellschaft am 17. d. M., sind an un-
terzeichnete Kasse abgegeben.

Halle, den 19. Juni 1843.

Die städtische Armen-Kasse.

2. Taubstummen-Anstalt.

Für obige Anstalt 1 Thaler von Mad. P. erhalten
zu haben, bescheinigt herzlich dankend

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

3.

3. Am 2. Sonnt. n. Trinit. (25. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke.

Freitag den 23. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diaconus Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte, Sonnabend den 24. Juni um 2 Uhr, Derselbe.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 20. Juni 1843.

Weizen	2	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	20	„	—	„
Gerste	1	„	15	„	—	„	„	1	„	20	„	—	„
Hafer	1	„	10	„	—	„	„	1	„	15	„	—	„

Wasserstand zu Halle am 21. Juni 1843.

Oberhaupt 7 Fuß 2 Zoll.

Unterbaupt 10 Fuß 6 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
vom Diaconus Dryander.

Bekannt:

Bekanntmachungen.

E x t r a c t

aus dem Ministerialblatt pro 1843. Nr. 5. Seite 133.

172. Die Befreiung der Landwirthe von der Steuer des Lohnfuhrgewerbes betreffend.

Der Königl. Regierung wird auf den Bericht vom 16. v. M. eröffnet, daß Landwirthe, welche nur mit dem zur Bestellung ihres Aekers gehaltenen Gespann während der Zeit, wo sie desselben zur Ackerbestellung nicht bedürfen, Fuhrren, zu welchen sich ihnen Gelegenheit darbietet, für Geld verrichten, mit Rücksicht auf die Bestimmung im §. 16^a des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 der Steuer vom Lohnfuhrgewerbe nicht unterliegen. Berlin, den 10. März 1843.

Der General-Director der Steuern
Kühne.

Der unterm 14. huj. aufgehobene Termin zum Verkauf des diesjährigen Graases in den Pulverweiden wird nunmehr

auf den 23. Juni c.

Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt.

Halle, den 20. Juni 1843.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An den Fuhrmann Martin Jusack in Halle.
- 2) An Madame Joh. Schultzeiß in Leipzig.
- 3) An Hrn. Kellner Carl Fehling daselbst.
- 4) An Hrn. Joh. Lehnhardt auf dem Siecksberge bei Merseburg.
- 5) An Jungfer E. A. Schulz in Merseburg.
- 6) An Hrn. Delenom

nom Hoffmann in Oberbein bei Merseburg. 7) An
Hrn. Fischer in Merseburg. 8) An Hrn. Handschuh-
machergesellen L. Burgfeld in Bernau. 9) An Hrn.
Justizcommissarius Bohme in Kolbra. 10) An Hrn.
E. Caulig in Sommerfeld. 11) An Hrn. Dr. Müll-
ler in Erfurt. 12) An Hrn. Schneidermeister Küster
in Hohnsdorf bei Lößjün. 13) An Hrn. Schirmermeister
Salzkie in Bitterfeld. 14) An Hrn. D. v. Schmie-
den in Stendal. 15) An Hrn. Referendar Scheidel
in Naumburg. 16) An Hrn. Lehrer W. Ehrhardt in Wei-
denhausen bei Mannheim. 17) An Hrn. Otto Bach-
mann in Dessau. 18) An Hrn. Oberkellner Vecker
in Cöthen. 19) An Hrn. Schleusenmeister Löffler
in Spandau. 20) An Hrn. Schmiedemeister Winter-
nagel in Buckau bei Eckartsberge. 21) An Hrn. F. Wolde-
mar Kästner in Zörbig. 22) An Hrn. Schmiedemeister
Vinternagel in Buckau bei Eckartsberge. 23) An Hrn. Otto Schä-
fer in Berlin. 24) An Hrn. August Sennet daselbst.
25) An Frau Salinenfactor Dehardt in Wehe. 26)
An den Handarbeiter Richter in Naundorf bei Wettin.
Halle, den 18. Juni 1843.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

In meinem Verlag ist heute erschienen:

Erdmann, Professor, Predigt, gehalten am Sonn-
tage Graudi 1843 in der Domkirche zu Halle.
gehetet. 8. 3 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Halle, den 19. Juni 1843.

J. S. Lippert.

Alle Arten Stähle werden billig aufpolirt an der
Moriskirche Nr. 600 parterre.

Neue trockene Ameiseneier erhielt

C. S. Kisel.

Einen Lehrling sucht der Schmiedemeister Walter,
Kleine Ulrichsstraße.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage neben meinem Buchbindergeschäft eine

Papier- und Galanteriewaaren-Handlung eröffnet habe.

Ich bitte daher meinem Etablissement geneigte Berücksichtigung zu schenken, wogegen ich stets bemüht sein werde, durch strenge Reellität und der billigsten Bedienung mich derselben werth zu zeigen.

Halle, am 17. Juni 1843.

Julius Bürger.

Große Steinstraßen- u. Fleischergassen-Ecke Nr. 159.

Creas-Leinwand von vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen, auch rein leinene Taschentücher empfiehlt
S. Friebel.

Leipziger Straße Nr. 298, Hrn. C. F. Klose gegenüber.

Erfurter Schuhwaaren,

dabei auch Zeugstiefeln für Herren aus der Fabrik des
S. Büchner empfing

Jean Dinges,
am Kronprinz Nr. 912.

Aechte Eau de Cologne Double empfing

Jean Dinges.

Cravatten, Schlipse und Summiträger empfiehlt
billigst Robert Koch, große Märkerstraße nahe am
Markt.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis ein Logis mit zwei Stuben und nöthigen Zubehör, wo möglich Leipziger Straße oder dessen Nähe, für eine stille anständige Familie. Offer ten möge man gefälligst im Gasthof zum rothen Roß, Leipziger Straße, beim Gastwirth Herrn Böhm e daselbst abgeben.

Ein noch guter Kinderwagen, Laufbank und Kinderstühlchen, ein gutschlagender Kanarienvogel und mehrere Bauer stehn zu verkaufen in der Obersteinstraße Nr. 1502 parterre.

Rosinen - Auction.

Am bevorstehenden Sonnabend den 24. Juni Nachmittags 2 Uhr werden wir im Local des Königl. Packhofs hieselbst für Rechnung der Asscuranz - Compagnie eine Parthie von

30 Fässer neue Rosinen, welche etwas Havarie erlitten, in einzelnen und nach Umständen auch getheilten Fässern gegen sogleich baare Zahlung öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu wir Kauflustige ergebenst einladen.

Halle, den 20. Juni 1843.

C. G. Fritsch & Comp.

Ein Fortepiano von Grüneberg, eine Guitarre von Otto, ein Fernrohr von Dolland, alle gut erhalten, weisen zum Verkauf nach Ernsthal.

In der großen Steinstraße Nr. 130 sind starke eichene Bohlen, so wie auch ein starkes eichenes Faß zu einen Kührkasten zu verkaufen.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör ist auf dem großen Schlamm Nr. 955 nahe an Kleinschmieden vom 1. October zu vermieten.

Nr. 990 Dachritzgasse ist die Bell - Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Küchen, 4 Kammern, an eine ruhige Familie zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Domplatz Nr. 1032 ist das Hinterhaus im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Keller, Holzgefaß und Mitgebrauch des Waschhauses ist von jetzt ab zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. $\frac{2}{2}$.

Ein Logis an eine stille Familie vorn heraus ist zu Michaelis zu vermieten Leipziger Straße Nr. 1655.
Puppendick.

In der oberen Steinstraße ist eine freundliche Wohnung an ordentliche Miether zu vermieten; das Nähere in Nr. 1533.

Bücher- und Instrumenten-Verkauf.

Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr
soll am großen Berlin Nr. 433 eine kleine Sammlung
Bücher für Medicin und Chirurgie (wovon ein Verzeich-
niß am Königl. Universitätsgebäude so wie an der medici-
nischen und chirurgischen Klinik aushängt), auch eine
Parthie gut gehaltene Instrumente für Geburtshelfer,
Chirurgen u. s. w. meistbietend gegen baare Zahlung in
Courant verkauft werden. **A. W. Kößler.**

Auction.

Freitag den 23. Juni c. Vormittag 9 Uhr sollen in
der großen Brauhausgasse im Meßler'schen Hause Nr.
367 Sophas, Tische, Rohr- u. Polsterstühle, Schreib-,
Glas-, Brot- und Kleiderschränke, zwei Pfeiler Spiegel,
Bettstellen und verschiedenes Hausgeräthe, auch 4 Paar
gute Tauben, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung
versteigert werden.

Steinweg Nr. 1718 sollen künftigen Sonnabend
als den 24. Juni Vormittags 9 Uhr von dem Nachlasse
des verstorbenen Sattlermeisters Herrn Ratsch selbst-
gefertigte Sattlerwaaren, ein neuer und einige alte
Schlitten, verschiedenes Sattlerwerkzeug, eine Quanti-
tät altes Eisen und andere Sachen mehr, öffentlich gegen
baare Zahlung verkauft werden.

Obstverkauf.

Sonntag den 25. Juni Vormittag 11 Uhr soll die
diesjährige Obstnutzung der beiden Gärten in Stichelzdorf
im Gute daselbst meistbietend verkauft werden.

Folgende Kapitalien werden auf sichere Hypothek
gesucht: 1400 Thlr., 700 Thlr., 550 Thlr. Cession,
und 250 Thlr.; alles Nähere bei J. G. Siedler,
kleine Steinstraße.

Es wird ein Kapital von 2500 und eins zu 1800
Thlr. zu 3½ Proc. gegen fünffaches Unterpfand zu leihen
gesucht. Näheres Fleischergasse Nr. 154 eine Treppe hoch
bei dem Schuhmacher Müller.

Dankfagung. Allen den edlen Menschenfreunden, vorzüglich dem Fräulein *Wahn*, sage ich meinen wärmsten Dank für die vielen Werke der Liebe während des schweren Krankenlagers meiner Frau und meines Kindes. Auch kann ich nicht unterlassen, meinen Herren Mitheimern, welche beide zur Gruft trugen, herzlich zu danken.
Halle, den 20. Juni 1843.

Der Tischlermeister *Kirchhoff*.

Für einen einzelnen Herrn ohne weitere Dienstboten wird zum nächsten 1. Juli ein verständiges Mädchen oder eine Wittve gesucht, welche bei Verrichtung der Hausarbeit für ihn kochen, die Wäsche unterhalten und besorgen, auch etwas Rechnung führen kann, so wie Ehrlichkeit mit Thätigkeit, Ordnungsliebe und Bescheidenheit verbindet. Eine solche kann sich mit Zeugnissen über diese Fähigkeiten bald melden auf dem Rittergute *Passendorf*.

Ein Dienstmädchen, das schon längere Zeit bei ordentlichen Herrschaften gedient hat, findet zum 1. Juli einen Dienst große Steinstraße Nr. 83 eine Treppe hoch.

Ein silbernes Armband ist gefunden worden; der Eigenthümer desselben hat sich zu melden beim Zimmermann *Eilenberg* in der großen Ulrichsstraße Nr. 37.

Am 12. dieses Monats ist ein Hut gefunden worden; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen *Märkerstraße Nr. 409 parterre*.

Freitag den 23. Juni bei günstiger Witterung Unterhaltungsmusik bei *S. W. Preis in Trotha*.

Zum Tanzvergnügen am Johannisfeste, Sonnabend den 24. Juni, ladet ergebenst ein

Böhme im rothen Hof, Ober-Leipziger Straße.

Zum Johannisfest Sonnabend den 24. d. M. Tanzvergnügen und frischen Kuchen, wobei Flügelmusik mit Begleitung der Trompete stattfindet.

Tache in Böllberg.

Jeden Sonnabend Braumbier bei *Sioli*.